



# TransPro™ 80 Anhänger

Modellnr. 04235

Modellnr. 04236

Modellnr. 04237

## Installationsanweisungen

## Sicherheit

- Der TransPro Anhänger ist nur für den Einsatz mit handgeführten Greensmaster® Maschinen vorgesehen. Das Schleppen von nicht kompatiblen Geräten kann zu Schäden am Anhänger und/oder Verletzungen des Fahrers führen.
- Verwenden Sie nur ein Fahrzeug mit der richtigen Schlepplast. Der TransPro 80 Anhänger und ein Grünmäher wiegen zusammen ca. 238 kg. Stellen Sie sicher, dass die Zugmaschine die entsprechende Bremskraft und Beförderungskapazität hat; lesen Sie sie in den Empfehlungen des Fahrzeugherstellers nach.
- Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig am Zugfahrzeug angehängt ist, bevor Sie den/die Grünmäher laden oder entladen, um eine plötzliche und unabsichtliche Bewegung oder ein Rucken der Anhängerkupplung zu vermeiden. Die Anhängerkupplung sollte parallel zum Boden sein, wenn sie mit der Anbauvorrichtung des Zugfahrzeugs ausgefluchtet ist.
- Der Anhänger erhöht die Schlepplast des Fahrzeugs. Fahren Sie vorsichtig mit dem Fahrzeug.
  - Fahren Sie mit der Maschine nicht auf öffentlichen Straßen.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs vor und beim Wenden.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs, wenn Sie in unbekanntem Bereichen oder über unebenes Terrain fahren.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs bei Richtungsänderungen oder vor dem Anhalten.
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs vor und beim Wenden und wenn Sie Hanglagen befahren.
  - Wenden Sie niemals plötzlich oder sehr eng. Ändern Sie nicht plötzlich die Richtung auf Gefällen, Rampen, Hängen oder ähnlichen Oberflächen.
  - Die Höchstgeschwindigkeit beim Schleppen beträgt 24 km/h. Passen Sie immer die Geschwindigkeit des Zugfahrzeugs auf die Bodenverhältnisse an, u. a. nasse, rutschige Oberflächen, loser Sand oder Kies oder eingeschränkte Sicht, wie z. B. Dämmerung oder greller Sonnenschein, Nebel oder Regen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie mit einem schwer beladenen Fahrzeug ein Gefälle herunterfahren. Fahren Sie an Hanglagen, Gefällen oder Neigungen mit dem Fahrzeug gerade hoch oder herunter (falls möglich). Überqueren Sie Hanglagen niemals seitlich (sofern möglich). Das Fahrzeug kann destabilisiert werden; dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Schauen Sie vor dem Rückwärtsfahren hinter sich und stellen Sie sicher, dass sich dort keine Person oder Gegenstände befinden. Fahren Sie langsam rückwärts und achten Sie auf die Anhängerbewegung.
- Passen Sie besonders auf und verringern die Geschwindigkeit, wenn Sie mit dem Anhänger oder des Zugfahrzeugs rückwärts fahren.
- Achten Sie beim Überqueren und in der Nähe von Straßen auf den Verkehr. Geben Sie Fußgängern und anderen Fahrzeugen immer den Vortritt/die Vorfahrt.
- Halten Sie das Zugfahrzeug sofort an, wenn der Anhänger ungewöhnliche Vibrationen aufweist. Stellen Sie den Motor des Zugfahrzeugs ab. Reparieren Sie alle Schäden vor dem Schleppen.
- Führen Sie folgende Schritte durch, bevor Sie den Anhänger warten oder einstellen:
  - Halten Sie das Zugfahrzeug an und aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor des Zugfahrzeugs ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Während der Anhänger vom Zugfahrzeug abgekoppelt ist:
  - Stellen Sie die Anhänger auf einer ebenen Fläche ab.
  - Blockieren Sie die Rad, um ein Bewegen des Anhängers zu vermeiden.
- Halten Sie alle Befestigungselemente fest angezogen. Montieren Sie alle Teile, die Sie bei



Wartungs- oder Einstellarbeiten entfernt haben.

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal106-4669

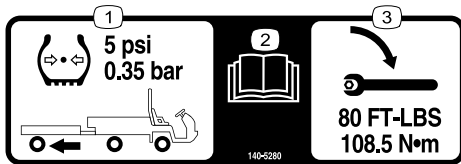
106-4669

1. Warnung: Befördern Sie keine Passagiere; keine Anhängelast an Steigungen von mehr als 15° herunterziehen; 24 km/h nicht überschreiten; bei schneller Fahrt nur geradeaus fahren; Geschwindigkeit an die Bodenverhältnisse anpassen.

**WARNING: Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.**  
For more information, please visit [www.ttcoCAProp65.com](http://www.ttcoCAProp65.com)

decal133-8061

133-8061



decal140-5280

140-5280

1. Die Reifen des Anhängers sollten auf einen Reifendruck von 0,35 bar aufgepumpt werden.
2. Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
3. Ziehen Sie die Radmuttern des Anhängers auf ein Drehmoment von 108,5 N·m fest.



decal140-5281

140-5281

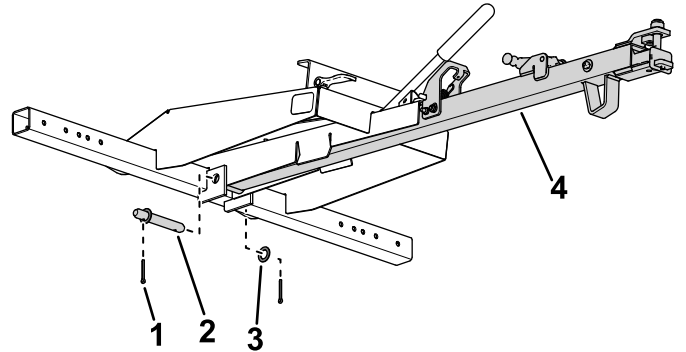
1. Warnung: Transportieren Sie keine Personen auf dem Anhänger.

## Installation

### Montage des Anhängers

#### Anbringen der Anhängerkupplung am Rahmen

Befestigen Sie die Anhängerkupplung mit einem Lastösenbolzen, zwei Unterlegscheiben (5/8") und zwei Splinten am Rahmen (**Bild 1**).



g577157

**Bild 1**

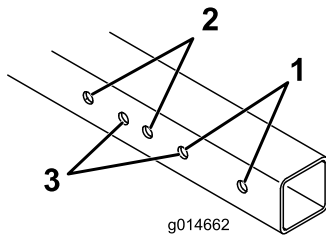
- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 1. Splint         | 3. Scheibe          |
| 2. Lastösenbolzen | 4. Anhängerkupplung |

# Montage der Radnaben und des Schienenrampen-Kits oder des Flachrampen-Kits

1. Ermitteln Sie anhand [Bild 2](#) die Befestigungslöcher im Rahmen, die Sie für die entsprechende Breite des Grünsmähers verwenden sollten.

**Wichtig:** Wenn an Ihrer Greensmaster-Maschine ein Groomer montiert ist, wird er anders als oben befestigt, siehe die folgende Liste:

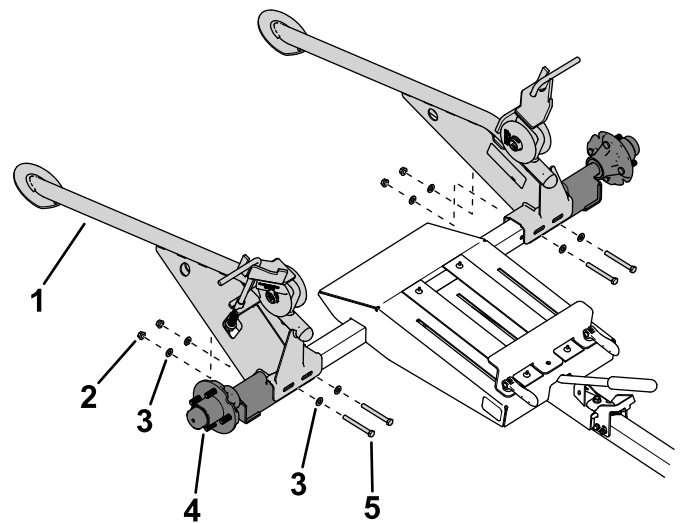
- Greensmaster 1000, 2000 oder 2100 mit Groomer: Die linke Seite sollte auf Stellung 3 und die rechte Seite sollte auf Stellung 1 eingestellt sein.
- Greensmaster 1800, eFlex 1800 mit Groomer: Die linke Seite sollte auf Stellung 2 und die rechte Seite sollte auf Stellung 3 eingestellt sein.



**Bild 2**

1. Greensmaster 1026, e1026 1600, 2600, 1000 mit Groomer und 2000 mit Groomer
2. Greensmaster 1018, Flex 1018, 800, Flex 18, Flex 1800, 1820, eFlex 1800 und 1820
3. Greensmaster 1021, e1021, Flex 1021, eFlex 1021, 1000, Flex 21, 2000, Flex 2100, 2120, eFlex 2100 und 2120

2. Verwenden Sie vier Schrauben ( $\frac{3}{8}$ " x  $3\frac{1}{2}$ "), vier Muttern ( $\frac{3}{8}$ ") und acht Unterlegscheiben ( $\frac{3}{8}$ "), um die Radnaben und das Schienenrampen-Kit oder das Flachrampen-Kit am Rahmen zu befestigen ([Bild 3](#)).



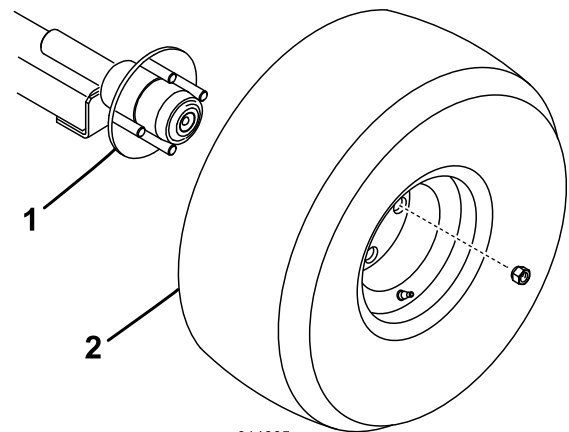
**Bild 3**

Schienenrampen-Kit abgebildet

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 1. Schienenrampe              | 4. Radnabe   |
| 2. Mutter ( $\frac{3}{8}$ ")  | 5. Schraube ( $\frac{3}{8}$ " x $3\frac{1}{2}$ "") |
| 3. Scheibe ( $\frac{3}{8}$ ") |  |

## Montage der Räder

1. Montieren Sie ein Rad mit vier Radmuttern an jeder Achsennabe ([Bild 4](#)).



**Bild 4**

- |                  |        |
|------------------|--------|
| 1. Radnabenachse | 2. Rad |
|------------------|--------|

2. Ziehen Sie die Radmuttern auf das unter [Prüfen des Drehmoments der Radmuttern \(Seite 7\)](#) angegebene Drehmoment an.
3. Lassen Sie die Luft aus den Reifen bis zu den unter [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 7\)](#) angegebenen Werten ab.

# Betrieb

## Anbauen des Anhängers an das Zugfahrzeug

1. Heben Sie den Griff an der Anhängerkupplung an (Bild 5).

**Hinweis:** Durch Anheben des Griffs wird der Schieber zurückgezogen.

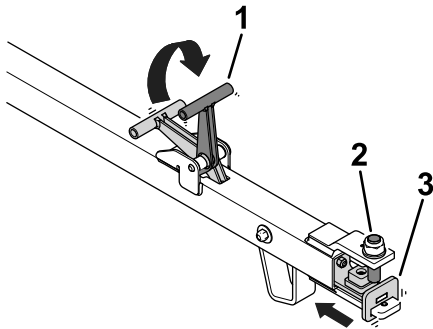


Bild 5

g576617

1. Griff der Anhängerkupplung
2. Anhängerkupplungsstift
3. Schieberbaugruppe

2. Richten Sie den Anhängerkupplungsstift an der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs aus (Bild 6).

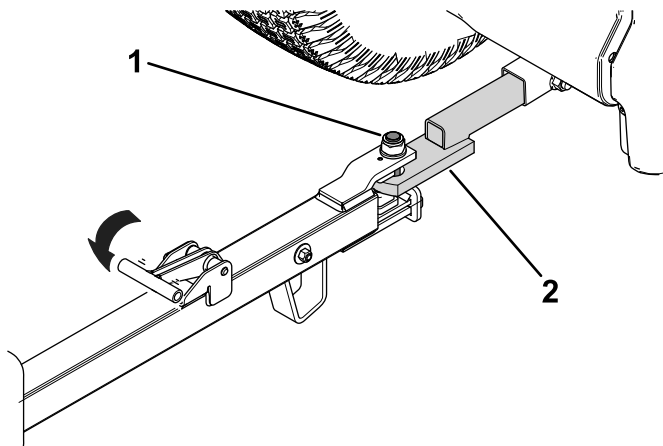


Bild 6

g338301

1. Anhängerkupplungsstift
2. Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs

3. Lassen Sie den Griff der Anhängerkupplung los (Bild 6), um den Anhänger an der Anhängerkupplung des Zugfahrzeugs einzurasten.

Vergewissern Sie sich, dass die Schieberbaugruppe mittig unter dem Anhängerkupplungsstift sitzt.

# Beladen des Anhängers

## Vorbereiten zur Beladung des Anhängers

1. Blockieren Sie die Räder des Anhängers.
2. Drücken Sie die Riegel und den Hubgriff nach unten, während Sie die Kontrolle über die Anhängerpritsche beibehalten und den Griff anfassen (Bild 7). Senken Sie die Ladepritsche des Anhängers auf den Boden ab.

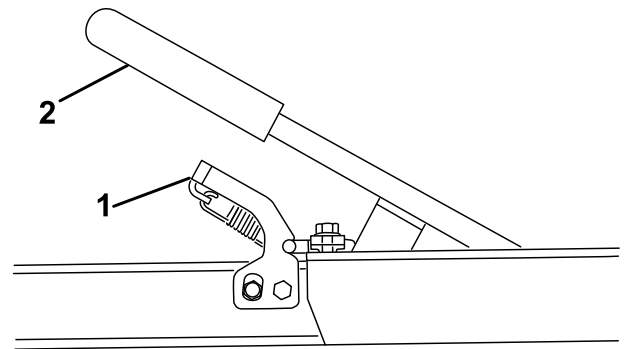


Bild 7

g014670

g014670

1. Riegel
2. Griff

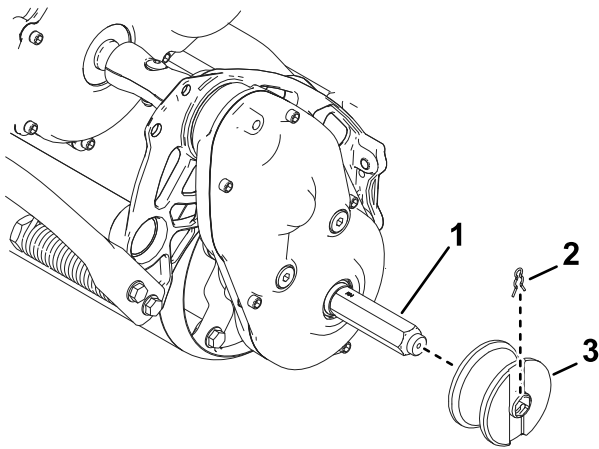
3. Entfernen Sie die Grasfangkörbe am Rasenmäher.

**Hinweis:** Sie können die Grasfangkörbe im Zugfahrzeug verstauen.

4. Beziehen Sie sich auf die entsprechende Anleitung für eine ausgestattete Rampe oder das Schienenkit wie folgt:

- **Schienenkit:** Montieren Sie die Schienenräder auf die Sechskantwelle (Bild 8).

**Hinweis:** Bei allen handgeführten Greensmaster-Rasenmähern sind die Schlitz für die Schienenrad-Clips nach außen gerichtet.



g261683

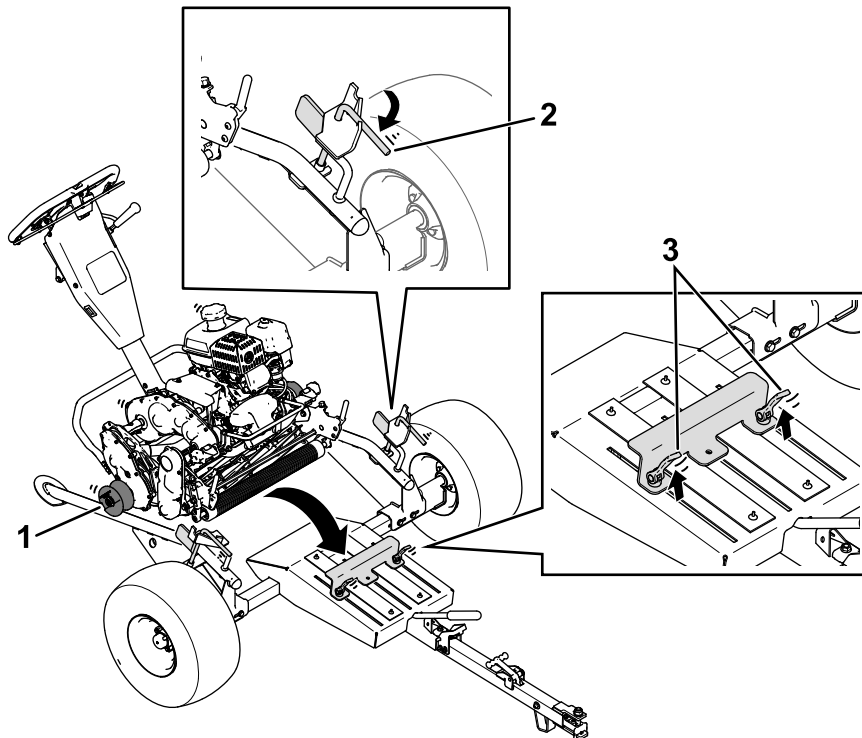
**Bild 8**

- |                   |                |
|-------------------|----------------|
| 1. Sechskantwelle | 3. Schienenrad |
| 2. Clip           |                |

- **Rad-Kit:** Montieren Sie die Transporträder an den Sechskantwellen; beachten Sie dazu den Abschnitt zur Montage der Transporträder in der *Bedienungsanleitung* Ihrer Zugmaschine.

## Verladen einer Maschine auf den Anhänger

1. Öffnen Sie die Haltebügel auf beiden Seiten des Anhängers ([Bild 9](#)).



**Bild 9**

Schienenrampen-Kit abgebildet

g578327

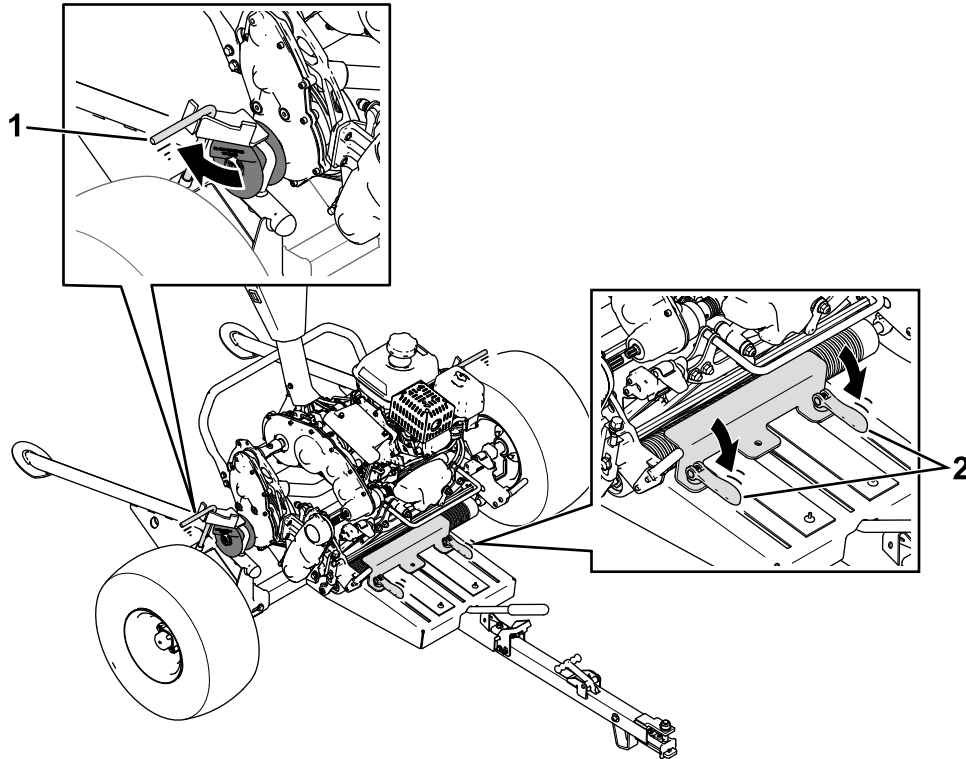
- |                         |                                 |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1. Schienenrad          | 3. Rollenverriegelung: geöffnet |
| 2. Haltebügel: geöffnet |                                 |

2. Fahren Sie die Maschine mithilfe der Flachrampe oder Schienenrampe langsam auf den Anhänger, bis die vordere Rolle in der Rollenhalterung und die Schienen- oder Transporträder in den Radführungen sitzen.

**Wichtig:** Wenn Sie eine Maschine zum ersten Mal auf den Anhänger laden, öffnen Sie die Verriegelungen der Rollenhalterung, damit Sie diese bewegen können. Schließen Sie die Verriegelungen, um die Rollenhalterung zu arretieren.

Wenn Sie Maschinen mit unterschiedlichen Konfigurationen verladen (z. B. eine Maschine mit einem Groomer-Antriebskit), führen Sie die folgenden Schritte durch, um sicherzustellen, dass die Maschine ordnungsgemäß auf dem Anhänger gesichert ist.

3. Stellen Sie die Maschine ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Schließen Sie die Haltebügel auf beiden Seiten des Anhängers (Bild 10).



**Bild 10**

Schienenrampen-Kit abgebildet

g578439

1. Haltebügel: geschlossen

2. Rollenverriegelung: geschlossen

# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

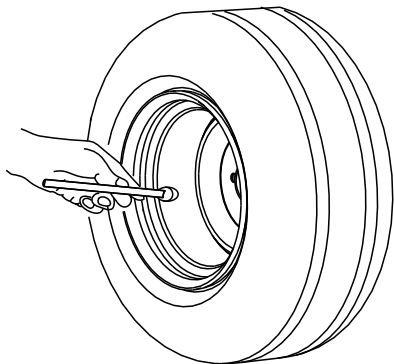
Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 10 Betriebsstunden	• Überprüfen Sie das Drehmoment der Radmutter.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Reifendruck.
Jährlich	• Prüfen Sie die Radlager auf Spiel.

### Prüfen des Reifendrucks

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

**Reifenluftdruck:** 0,34 bar

Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen ([Bild 11](#)). Stellen Sie den Luftdruck in den Reifen auf den empfohlenen Wert ein.



G001055

Bild 11

g001055

### Prüfen der Radlager auf Spiel

**Wartungsintervall:** Jährlich

1. Nehmen Sie alle Maschinen auf dem Anhänger herunter.
2. Verwenden Sie einen Wagenheber, um den Anhänger anzuheben, und stellen Sie Achsständer unter den Anhänger.
3. Prüfen Sie jedes Rad auf übermäßiges Spiel (d. h. freie Beweglichkeit der Reifen- und Nabeneinheit).

Wenn Sie übermäßiges Spiel feststellen, wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler.

### Prüfen des Drehmoments der Radmutter

**Wartungsintervall:** Nach 10 Betriebsstunden

**Drehmoment:** 108 N·m

Überprüfen Sie das Drehmoment der Radmutter bei jeder Montage der Räder und nach den ersten 10 Betriebsstunden.

Ziehen Sie die Radmutter gemäß dem in [Bild 12](#) dargestellten Muster auf das angegebene Drehmoment an.

#### ⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie die Radmutter nicht fest genug ziehen, kann sich ein Rad lösen, was zu Verletzungen führen kann.

Ziehen Sie die Radmutter auf das angegebene Drehmoment fest.

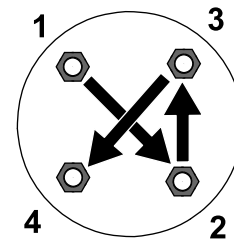


Bild 12

g274650

**Hinweise:**

**Hinweise:**

**Hinweise:**



## Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

### Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleistet gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden\* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt am dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.  
\* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

### Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
  
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740  
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

### Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

### Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser, oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

### Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

### Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung des Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

### Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Der ProStripe, der mit einer echten Toro-Kupplungsscheibe und einer verdrehsicheren Messerbremskupplung (integrierte Messerbremskupplung (BBC) + Kupplungsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestattet ist und vom Erstkäufer gemäß den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, unterliegt einer lebenslangen Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

### Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

### Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

**The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.**

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

### Hinweis bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

## **Länder außer USA oder Kanada**

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

# Kalifornien, Proposition 65: Warnung

## Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



**WARNUNG: Krebs und Schädigung der Fortpflanzungsfähigkeit:**  
[www.p65Warnings.ca.gov](http://www.p65Warnings.ca.gov)

## Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Prop 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

## Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Diese Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem geben einige Online-Anbieter oder Versandhäuser Prop 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen an.

## Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

## Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

## Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.